



ISAVIA
Regional Airports

PRESSEMELDUNG

Bauarbeiten zur Erweiterung des Flughafen Akureyri beginnen im März



© Isavia

Reykjavík/Frankfurt, 01. Februar 2022.

Isavia Regional Airports und das Bauunternehmen Hyrna haben eine Vereinbarung über den Bau einer Erweiterung des Terminals am Flughafen Akureyri unterzeichnet. Der Vertragswert für das Projekt beträgt 810,5 Mio. isländische Kronen (etwa 5,55 Mio. Euro). Sigrún Björk Jakobsdóttir, CEO von Isavia Regional Airports, und Örn Jóhannsson, Geschäftsführer von Hyrna, unterzeichneten die Vereinbarung Ende Dezember 2021 im Terminal des Flughafens Akureyri.

Beginn der Bauarbeiten schon ab März

Der Projektplan sieht vor, dass die Bauarbeiten Ende März 2022 beginnen und Anfang August 2023 abgeschlossen sein werden. Das Projekt ist in drei Phasen unterteilt. Die erste betrifft eine neue Erweiterung des Terminals. In der zweiten Phase wird der derzeitige Ankunftsbereich des Terminals umgebaut. Des Weiteren ist ein neuer Check-in-Bereich geplant. Anschließend werden ein neues Vordach und eine Gepäckwagenhalle gebaut und asphaltiert. In der dritten und letzten Phase werden die bestehenden Abfertigungsbereiche und Büroflächen umgebaut.



© Isavia

"Es ist sehr erfreulich, diesen nächsten und wichtigen Schritt in der Entwicklung des Flughafens Akureyri zu machen", so Sigrún Björk Jakobsdóttir, Geschäftsführerin der Isavia Regional Airports. "Dies ist ein großes Projekt, genauer gesagt handelt es sich um eine 1.100 Quadratmeter große Erweiterung des Flughafenterminals und gleichzeitig verbesserte Einrichtungen für die Polizei, den Zoll, Duty-Free-Shops und ein Restaurant. Der Service für Passagiere und Fluggesellschaften wird sich erheblich verbessern, und wir freuen uns darauf, dieses umgebaute und verbesserte Terminal im Spätsommer 2023 in Betrieb zu nehmen."



ISAVIA
Regional Airports

Kampagne zur Anwerbung und Förderung von Flugverbindungen

Die Erweiterung des Flughafens in Akureyri ist Teil der Kampagne zur Anwerbung und Förderung von Flugverbindungen der isländischen Flughafenbehörde Isavia. Ziel der Kampagne ist es, neben dem internationalen Flughafen Keflavik in der Nähe der Hauptstadt Reykjavik weitere Knotenpunkte für Reisende über den direkten Flugweg attraktiv zu machen und Fluggesellschaften und Reiseunternehmen davon zu überzeugen, sowohl Sommer- als auch Winterflüge in die noch eher unentdeckten, aufregenden und spannenden Regionen im Norden und Osten Islands aufzunehmen.

Im Rahmen der Kampagne bietet der isländische Streckenentwicklungsfonds eine Reihe von Subventionen für die Flugzeugbetreiber, die die gut ausgestatteten Regionalflughäfen Akureyri (AEY) im Norden und Egilsstadir (EGS) im Osten Islands ansteuern. Zusätzlich hat Isavia eine dreijährige Ermäßigungsregelung für diese Flughäfen initiiert, die im ersten Jahr 100 Prozent, im zweiten Jahr 90 Prozent und im dritten Jahr 75 Prozent Nachlass auf die Passagier- und Landegebühren gewährt.

Hinweise für Redaktionen

<https://www.isavia.is/en>

Pressekontakt:

BZ.COMM GmbH

Alisa Silveira, Linda Dahm

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt

Mobil: +49 160 9667 8341

Tel.: +49 69 2 56 28 88-32

E-Mail: island@bz-comm.de